

Neuer Vorstand für neue Aufgaben

Leichtathletik | ULC-Obmann Jürgen Vancl begrüßt drei neue Funktionäre im Team.

Um für die kommenden Aufgaben gerüstet zu sein, gab es im Vorstand des ULC Riverside Mödling einige Änderungen, die bei der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern abgesegnet wurden. Obmann bleibt Jürgen Vancl, Klaus Ondrich ist sein neuer Stellvertreter. Neu ist auch Susanne Winter als Kassierin des Vereins, sie löst den scheidenden Herbert Asamer ab. Dieter Kopecky bleibt Schriftführer im Vorstand der Leichtathleten.

Die sportliche Leitung bleibt indes bei Christian Jaeger, der diesen Posten seit seinem Vereinsbeitritt inne hat. Die vielen Erfolge gaben auch keinen Grund, hier eine Änderung herbeizuführen. Zuletzt sorgte Julia Millonig für Furore, die sich für die Crosslauf-EM qualifiziert hatte und in Belgrad auf Platz



Iselore Vancl ist das erste Ehrenmitglied beim ULC Riverside Mödling.
Foto: ULC

86 lief. „Am Renntag selbst war es vor allem in den Kurven rutschig und tief. Ansonsten war die Cross-EM ein richtig geiler Wettkampf“, meinte die Läuferin nach der Europameisterschaft.

Änderung gab es dagegen in der U12-Gruppe. Iselore Vancl übergibt mit Jahresende ihre Agenden an Birgit Winter. Vancl war über 30 Jahre für den Verein aktiv, als Dank für ihren Einsatz wurde sie jetzt zum ersten Ehrenmitglied der Vereinsgeschichte ernannt.



Raphael Asamer
Mödling

Einen perfekten Start ins neue Jahr erwischte der Läufer des ULC Riverside Mödling. Der 21-Jährige war beim Crosslauf in Sankt Pölten über die Fünf-Kilometer-Strecke ungefährdet und lief zum ersten Sieg der neuen Saison. **Seite 55**

NÖN Rubrik „Menschen, über die man spricht“ – 09.01.2014

Duo läuft aufs Podest

Laufsport | Mödlinger dominieren Crosslauf in Sankt Pölten, drei ULC Riverside-Läufer landen unter den besten Vier.

Schon im ersten Wettkampf des neuen Jahres zeigten die Läufer des ULC Riverside Mödling, dass wieder mit ihnen zu rechnen sein wird. Beim Stadtwald Crosslauf in Sankt Pölten holte sich Raphael Asamer den Sieg im Hauptlauf über fünf Kilometer. Der 21-Jährige benötigte 15:59 Minuten und hatte im Ziel somit über eine Minute Vorsprung auf den ersten Verfolger.

Ebenfalls stark waren Asamers Vereinskollegen: Gabriel Hein landete auf Platz drei direkt vor Philip Hackstock. Einzig Michael Simmer von Union Sankt Pölten sprengte die Mödlinger Phalanx und lief auf den zweiten Gesamttrang.

Noch besser lief es für den weiblichen Nachwuchs. In der



Raphael Asamer (r.) gewann, Gabriel Hein holte Bronze. *Foto: privat*

U10 standen ausschließlich Mödlingerinnen auf dem Siegerstockerl. Isabel Fabian gewann vor Lisa Ramler und Nicola Krause. Maxima Krause bei den U12-Girls sowie Chinonso Nnamdi bei den U12-Burschen sorgten für weitere Klassensiege für den ULC. Und auch die U16- und U18-Klassen bei den Mädchen gingen an die Riverside-Ladys.

Bernadette Schwarz war in der U16 nicht zu schlagen, Ylvi Traxler und Sara Olsson feierten in der Jugend einen Mödlinger Doppelerfolg.

Im Crosscup liegen damit gleich sechs ULC-Läufer nach drei von acht Wettkämpfen in ihren Wertungsklassen in Führung. Der nächste Lauf steigt am 19. Jänner in Hirtenberg.

NÖN – 09.01.2014



Fuchs läuft zum Rekord

Leichtathletik | Der Mödlinger stellte den 33 Jahre alten NÖ-Rekord im 50 Meter-Sprint ein.

Nachdem die Läufer des ULC Riverside Mödling in der Vorwoche aufzeigten, konnten jetzt die Sprinter und Techniker mit weiteren Erfolgen nachziehen. Beim Indoor-Meeting in Schieleten zeigten die Athleten von Trainerin Victoria Schreibeis einmal mehr Top-Leistungen.

Allen voran Markus Fuchs, der im 50 Meter-Sprint mit 5,98 Sekunden Gold holte und den bestehenden NÖ Landes-Rekord aus dem Jahr 1981 einstellte. Trainingskollege Andreas Meyer war mit 6,08 Sekunden ebenfalls flott unterwegs, wie auch

Hochspringer Alex Dengg und Christian Ielchici.

Die einzige Mödlingerin am Start war Judith Fleischanderl, die sich mit 7,16 Sekunden ebenfalls für das Finale qualifiziert hätte. Doch dieses ließ sie aus, um sich auf den Weitsprung zu konzentrieren – mit Erfolg. Sie blieb gleich bei vier Sprüngen über ihrer alten Bestmarke von 4,90 Metern und sprang im sechsten Versuch sogar auf 5,08 Meter. Alex Dengg scheiterte im Hochsprung nur knapp an der Zweimeter-Hürde, gewann aber mit 1,95 Metern.

Rekordlauf. Markus Fuchs stellte mit 5,98 Sekunden den NÖ-Rekord über 50 Meter ein.

Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN – 14.01.2014

Raphael Asamer

in Top Form



So sehen Sieger aus: Gabriel Hein (Platz 3) und Raphael Asamer (Platz 1) (v.l.) bei der Siegerehrung.

Fotos: ULC Riverside Mödling

Mödlinger Dreifach-erfolg bei Stadtwald Crosslauf in St. Pölten.

MÖDLING. Die Athleten des ULC Riverside Mödling zeigten beim ersten Wettkampf im neuen Jahr am 04.01. in St. Pölten, dass heuer wieder mit ihnen zu rechnen sein wird. Allen voran zeigte der 21-jährige Raphael Asamer mit einer starken Leistung im fünf Kilometer langen Hauptlauf auf. Er benötigte 15:59 Minuten und hatte im Ziel 1:05 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Gabriel Hein auf Platz drei (17:05,9

Min.) und Philip Hackstock auf Platz vier (17:11,5 Min.) rundeten die Mannschaftliche Leistung bei den Männern ab.

Auch in den Nachwuchsklassen durften sich die Mädchen und Burschen des ULC Riverside Mödling über viele Siege und Podiumsplatzierungen freuen. In der weiblichen U10 gab es einen Dreifacherfolg durch Isabel Fabian, Lisa Ramler und Nicola Krause. Maxima Krause bei den U12-Mädchen und Chinomnso Nnamdi bei den gleichaltrigen Burschen sorgten für weitere Klassensiege.

Im Lauf über 2.000 Meter konnten die Mädchen der U16- und U18-Klasse wie die Youngsters aufzeigen. Bernadette Schwarz



Bernadette Schwarz triumphierte überlegen in der U16 beim Stadtwald Crosslauf.

siegte in der U16. Ylvi Traxler und Sara Olsson feierten bei der weiblichen Jugend einen Doppelerfolg.

Von unserem Regionauten **Klaus Ondrich**

804549

Bezirksblatt – 15.01.2014

NÖ-Rekord

Die Läufer des ULC Riverside sorgten heuer schon für Schlagzeilen - Sprinter und Techniker unter „Zugzwang“.

MÖDLING. Beim STLV Indoor One am 12. Jänner in Schielleiten in der Oststeiermark konnten die Athleten von Trainerin Victoria Schreibeis mit sehr guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Markus Fuchs, der beim ersten Hallenmeeting gleich für einen NÖ-Rekord in der U20 und AK aufzeigen konnte. Fuchs lief im Vorlauf mit 6,01 Sekunden eine persönliche Best-

leistung. 20 Minuten später, im A-Finale, steigerte er sich auf 5,98 Sekunden und stellte somit den NÖ-Rekord aus dem Jahr 1981 ein! Trainingskollege Andreas Meyer lief im Vorlauf 6,08 Sekunden und konnte sich auch über einen soliden Saisonanstieg freuen. Hochspringer Alex Dengg überzeugte schon im 50 Meter Sprint mit 6,49 Sekunden, Christian Ielchici kam auf 6,64 Sekunden.

Weibliche Vertreterin

Die einzige weibliche Vertreterin des ULC Riverside Mödling, Judith Fleischanderl, lief im Vorlauf 7,16 Sekunden. Auf das Finale wurde verzichtet, um sich auf den Weitsprungbewerb zu konzentrieren, was sich auch bezahlt gemacht

von Markus Fuchs

hatte. Im Weitsprung zeigte Fleischanderl mit einer sehr guten Serie, in der sie vier Mal über ihrer alten Bestmarke (4,90 Meter) blieb, dass sich das Wintertraining schon bezahlt gemacht hatte. Ihre neue Bestleistung steht nun bei 5,08 Metern.

Hochsprung

Alex Dengg konnte mit 1,95 Metern im Hochsprung nahtlos an die Leistungen aus der Freiluftsaison anschließen. Jedoch blieben ihm die 2,00 Meter noch verwehrt. Trainerin Victoria Schreibeis berichtete, dass alle Versuche über die 2,00 Meter sehr knapp waren.

Von unserem Regionauten Klaus Ondrich

808503



Sprintass Markus Fuchs vom ULC Riverside Mödling stellte den NÖ-Rekord von 1981 ein.

Foto: ULC

Bezirksblatt – 22.01.2014

Mödlinger laufen im Spitzenfeld

LAUFSPORT | Beim Crosscup-Lauf in Lindabrunn räumte der ULC Riverside Mödling richtig ab. In der U12 und der U18 gab es Dreifachsiege für die ULC-Girls. Die U12-Riege führte Maxima Krause an, bei der U18 gewann Yilvi Traxler. Einen Doppelsieg feierten die U16-Mädchen, Bernadette Schwarz hatte dabei die Nase ganz vorne. Bei den U14-Burschen gewann Marcel Tobler vor Vereinskollegen Patrick Traxler. Die Frauenklasse gewann der Neuzugang Martina Zenz vor Stephanie Schrotter, außerdem stellte der ULC ein Drittel aller Starter.



Das erfolgreiche Mödlinger Team beim Crosslauf in Lindabrunn.

Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN – 22.01.2014

Neue Vereinsrekorde

Leichtathletik | Andreas Futterknecht und Markus Fuchs vom ULC Mödling laufen neue Bestzeiten.

Markus Fuchs sorgte bei den Wiener Hallenmeisterschaften für einen neuen Vereinsrekord über 60 Meter. Im Finale feierte er mit 6,86 Sekunden einen überlegenen Sieg und konnte seine persönliche Bestleistung um acht Hundertstel verbessern. Trainingskollege Andreas Meyer sprintete mit 6,99 Sekunden auf Platz drei. U18-Athlet Andreas

Futterknecht sorgte in Wien für einen weiteren Vereinsrekord über 60 Meter Hürden. Mit 8,33 Sekunden konnte er seine persönliche Bestmarke um neun Hundertstel unterbieten. Leonie Springer landete im 60 Meter Finale auf Rang zwei und konnte ihre persönliche Bestmarke ebenfalls um zwei Zehntel verbessern.



Nachwuchstalent
Andreas Futterknecht startet mit neuer Bestzeit in die neue Saison. Foto: ULC Mödling

NÖN – 29.01.2014

LEICHTATHLETIK

Ein Hundertstel fehlte. Andreas Meyer vom ULC Riverside Mödling unterstrich beim Guglindoor-Meeting in Linz seine gute Form. Im 60m-Sprint benötigte er 7,05 Sekunden und verpasste den Finaleinzug damit nur um ein Hundertstel. In seinem Vorlauf reichte die Zeit zum dritten Platz. Über 200 Meter kam der ULC-Athlet auf Rang zwölf und wurde mit 22:57 Sekunden schnellster Österreicher direkt vor Dominik Hufnagl vom SVS.

NÖN – 05.02.2014

Neue Rekorde für Mödlinger Duo

Leichtathletik | Andreas Meyer und Julia Millonig zeigten mit Top-Leistungen auf.

Eine Woche vor den ersten österreichischen Meisterschaften des Jahres 2014 überzeugen die Athleten des ULC Riverside Mödling erneut mit starken Leistungen. Andreas Meyer blieb über die 400 Meter zum zweiten Mal in seiner Karriere unter dem Hallendach unter 50 Sekunden und drückt seine Bestmarke auf 49,85 Sekunden. Hindernisspezialisten Julia Millonig konnte ihre persönliche Bestleistung über 3.000 Meter um gut neun Sekunden steigern. Sie benötigte für die 15 Hallenrunde 10:07,81 Minuten und kündigt sich damit an, bald als erste Athletin des ULC unter zehn Minuten zu bleiben.

Alex Dengg zeigte nach überstandener Verköhlung wieder eine konstant gute Leistung und übersprang die 1,95 Meter. Eine persönliche Bestleistung stellte auch Leonie Springer (14) auf, sie lief den 60m-Sprint in 8,24 Sekunden. Im Weitsprungbewerb der weiblichen Unter 18

sprang sie mit 4,90 Metern zu Platz drei.

Bereits eine Woche davor waren die Mödlinger bei den Indoor Classics Vienna am Start – ebenfalls mit guten Ergebnissen. Judith Fleischanderl konnte ihre erst drei Tage alte Bestleistung über 60 Meter erneut steigern, nun steht ihre Hausmarke bei 8,27 Sekunden. Über 60 Meter zeigte vor allem Markus Fuchs wieder mit starken Zeiten auf. Im Vorlauf konnte er sich mit 6,92 Sekunden als bester Österreicher für das A-Finale qualifizieren. Im darauf folgenden Finale lief er trotz Krampf im Oberschenkel auf 6,90 Sekunden und Platz sieben hinter sechs ausländischen Athleten.

Stark war Fleischanderl auch in Linz bei den OÖ-Landesmeisterschaften, wo sie mit 63,39 Sekunden über die 400 Meter auf Anhieb eine gute Bestleistung aufstellte und auch gleich das Limit für die österreichischen U18-Meisterschaften unterbot.



Auf und davon. Andreas Meyer ist über 400 Meter nicht zu stoppen.
Foto: ULC Riverside Mödling



Beim „Indoor Classic Vienna“
matchten sich auch dieses Jahr
wieder die Athleten. Foto: NÖLV

Mödlinger ganz vorne mit dabei

■ WIEN/MÖDLING. Bei der „Indoor Classic Vienna 2014“ trafen sich wieder internationale Athleten um sich zu messen. Erfolgreich lief es für Markus Fuchs von ULC-Riverside Mödling, der es mit 6,90 Sekunden beim 60 Meter-Lauf ins Finale schaffte. Ins B-Finale lief sich Kollege Andreas Meyer mit 7,03 Sekunden. Schnellster Österreicher über 400 Meter war auch Meyer mit 50,43 Sekunden.

Bezirksblatt – 19.02.2014



Raphael Asamer gewann die AK-Wertung, Christian Jaeger (l.) holte Platz drei.

Mödlinger im Aupark als Großabräumer

Laufsport | ULC-Läufer erobern in Klosterneuburg gleich 13 Podestplätze.

Der Crosslauf im Klosterneuburger Aupark war einmal mehr fest in der Hand der Läufer des ULC Riverside Mödling. Gleich 13 Podestplätze gingen an die ULC-Läufer. Die siebenjährige Isabel Fabian eröffnete den Erfolgslauf mit Platz eins in ihrer Altersklasse, in der U14 führte Marcel Tobler einen Dreifacherfolg der Mödlinger an. Gleich vier Mödlinger lagen in der U16 voran, hier hatte Felix Hackstock knapp die Nase vorne. In der U12 war Maxima Krause eine Klasse für sich, beim kurzen Hauptlauf war Raphael Asamer auf Platz zwei bester Österreicher.

Doppelt vergoldet

Leichtathletik | Innerhalb von nur drei Stunden lief Mödlings Julia Millonig zu zwei österreichischen Hallen-Meistertiteln.

Gleich bei den ersten österreichischen Meisterschaften des Jahres bewies Julia Millonig, dass sie derzeit in Top-Form ist. Sie holte innerhalb von nur drei Stunden zwei Goldmedaillen in der U20-Wertung. Über 800 Meter teilte sich die Läuferin des ULC Riverside Mödling das Rennen klug ein und gewann in 2:19,94 Minuten.

Für die 3.000 Meter benötigte sie 10:16,49 Minuten und blieb damit trotz der Vorbelastung nur zehn Sekunden über ihrer

persönlichen Bestleistung aus der Vorwoche. Für zwei weitere Mödlinger Medaillen sorgte Andreas Futterknecht.

Der 16-Jährige verbesserte über 400 Meter seinen persönlichen Rekord um 59 Hundertstel auf 51:45 Sekunden und stürmte damit zur Silbermedaille. Kurz darauf lief er über 60 Meter Hürden ins Finale, wo er mit 8:44 Sekunden den dritten Platz belegte.

Ebenfalls einen neuen persönlichen Rekord über 400 Meter

stellte Judith Fleischanderl auf, sie landete auf dem sechsten Platz.

Nur knapp das 60m-Finale verpasst hatte die erst 14-jährige ULC-Athletin Leonie Springer. Sie sprintete nach 8:24 Sekunden durch das Ziel und verfehlte als Neunte den Endlauf in der U16-Wertung nur um einen einzigen Platz. Im Weitsprung fehlten ihr nach gesprungenen 4,70 Metern ebenfalls nur 16 Zentimeter auf das Finale der besten Acht.

Schnell über die Hürden. Andreas Futterknecht (rechts) lief über die 60m-Hürden zu Bronze, im 200m-Sprint wurde der Mödlinger disqualifiziert.

Fotos: ULC Riverside Mödling





Die Mödlingerin Katharina Lux auf dem Weg zu Platz vier und der neuen persönlichen Bestleistung über die 1.500 Meter.
Foto: ULC Riverside Mödling

Viermal im Spitzenfeld

Leichtathletik | Mödlinger verpassten bei der Hallen-Staatsmeisterschaft knapp das Podest.

Im Vorjahr war der ULC Riverside Mödling die große Überraschung bei den Hallen-Staatsmeisterschaften. Heuer, mit ersatzgeschwächter Mannschaft, blieben zwar die Medaillen aus, vier Spitzenplätze gab es in der Tips-Arena in Linz aber dennoch.

Alexander Dengg landete im Hochsprung auf Platz fünf, blieb mit übersprungenen 1,83 Metern allerdings weit unter seinen Möglichkeiten. Gleich zweimal in den Top-Sechs landete Andreas Meyer. Über 60 Meter lief er auf den sechsten

Rang, auf der Stadionrunde (200 Meter) wurde der Titelverteidiger auf den letzten Metern noch eingeholt und landete auf dem undankbaren vierten Platz. Acht Hundertstel fehlten auf Bronze. Ebenfalls „Blech“ gab es für die Mödlingerin Katharina Lux über die 1.500 Meter-Distanz. Sie stellte mit 4:49,05 Minuten eine neue persönliche Bestleistung auf.

Nichts zu holen gab es für den vierten Mödlinger im Bunde, Raphael Asamer. Er war über die 3.000 Meter am Start und lief in 8:59,07 Minuten auf Platz acht.

NÖN – 26.02.2014

Gold im Sechser-Tragerl

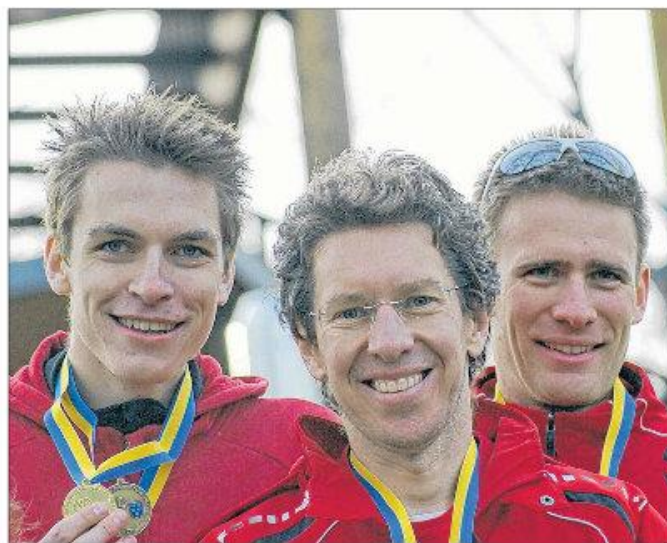
Laufsport | Mödlinger eroberten in Gmünd sechs Landesmeister-Titel im Crosslauf.

Über Stock und über Stein: Die Läufer des ULC Riverside Mödling waren auch bei tiefem Terrain schnell unterwegs. Bei den NÖ-Landesmeisterschaften im Crosslauf gab es zwölf Medaillen, davon strahlen gleich sechs in Gold.

Erfolgreichste Athletin war Lena Millonig, die bei den U18-Mädchen Gold holte und mit ihren Vereinskolleginnen Yilvi Traxler und Ada Werderitsch auch die Mannschaftswertung für sich entschied. Siegreich war auch die Herren-Mannschaft im kurzen Hauptlauf: Raphael Asamer, Mario Weiß und Christian

Jaeger liefen auf die zweitplatzierten Schwächeren einen Vorsprung von einer Minute heraus. Noch überlegener war Julia Millonig in ihrer Altersklasse. Sie nahm der Zweitplatzierten über 3,5 Kilometer 1:33 Minuten ab!

Eine dritte Mannschafts-Goldmedaille holten sich die Mödlinger U14-Burschen Patrick Traxler, Marcel Tobler und Manuel Peczar. Das „Sechser-Tragerl“ an Landesmeister-Titeln machte Martin Köhler bei den Masters perfekt. Er holte sich nach packendem Lauf im Zielsprint Platz eins in der M55.



Gold-Trio. Raphael Asamer, Christian Jaeger und Mario Weiß (von links) holten sich Mannschafts-Gold im kurzen Hauptlauf der Crosslauf-Landesmeisterschaften.
Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN – 05.03.2014

Schweighofer. Aus Kaltenleutgeben kam eine Delegation von 15 Personen, allen voran Alt-Bürgermeister **Herbert Hohlagschwandner** mit Gattin. Die Begrüßung nahm Gemeinderätin **Claudia Repototschnig** vor.

Vancl und Raphael Asamer nahmen in Sankt Pölten die Pokale für die gewonnenen Wertungen entgegen. Der ULC konnte seine Stellung in Niederösterreich unter den besten drei Vereinen damit behaupten.

Ehrungen für Leichtathleten

2 Mit den Ehrungen für die verschiedenen Cupwertungen und dem Landesverbandstag nahm das Leichtathletikjahr 2013 einen erfolgreichen Abschluss für den ULC Riverside Mödling. Obmann **Jürgen Vancl** sowie die Trainer **Iselore**

Gutes Zeugnis von Ministerin

3 Mödlings Laufender Botschafter des Jugendrotkreuzes, **Michael Dorfstätter**, war wieder auf Tour, um eine weitere Unterstützerin für den Österreichischen Friedenslauf zu gewinnen: Diesmal war es „seine Chefin“, die Guntramsdorfer



Jürgen und Iselore Vancl sowie Raphael Asamer (von links) beim Verbandstag in St. Pölten. Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN Rubrik „Treffpunkt“ – 12.03.2014

ama

Woche 12/2014 NÖN

LAUFSPORT | Bei den österreichischen Crosslauf-Meisterschaften zeigten die Läuferinnen des ULC Riverside Mödling wieder auf. Lena Millonig (oben) gewann die U18, Schwester Julia holt Gold in der U20. Und Triathlon-Talent Sara Skardelly (hinten links) lief hinter Lena auf den starken zweiten Platz. Foto: privat



NÖN – 19.03.2014

26./27. MÄRZ 2014/ BEZIRKSBLÄTTER MÖDLING

Alle Erwartungen übertroffen

Erfolgreichste österreichische Crossmeisterschaft der Vereinsgeschichte.

MÖDLING. Siege erliefen die Millonig-Schwester Lena und Julia. Lena Millonig konnte mit einem Temporennen gegen starke Konkurrenz in der weiblichen U18-Klasse sieben Sekunden Vorsprung herauslaufen. Auf der Schlussrunde vermochten ihre Konkurrentinnen nach einer Tempoverschärfung nicht mehr zu folgen.

Julia Millonig siegte noch souveräner als ihre Schwester. In ihrer U20-Klasse betrug der Vorsprung am Ende der 4.800 Meter langen Strecke 1:01 Minuten.

Für drei weitere Medaillen sorgten die Teams des ULC. Den Anfang machten die Mädchen in der weiblichen U14. Alexandra Zenz, Amelie Brunner und Verena Ewinger konnten bei ihrer ersten österreichischen Meisterschaften gleich eine Silbermedaille gewinnen. Diese strahlte für alle drei wie Gold.



Lena Millonig: Es soll der dritte Titel bei Crossmeisterschaften in Serie werden.

Foto: Asamer

Die gleichaltrigen Burschen konnten sich mit der Bronzemedaille ähnlich stark wie ihre Trainingskolleginnen präsentieren. Für Marcel Tobler, Patrick Traxler und Manuel Peczar war es bei der ersten ÖM die erste Medaille.

Die fünfte Medaille des Tages holte zur Überraschung aller das Frauenteam. Die Entscheidung

zugunsten unserer Damen, Julia Millonig, Katharina Lux und Martina Zenz, war ziemlich knapp, da das viertplatzierte Team auf gleich viele Punkte kam.

Weitere Platzierungen

Alexandra Zenz kam auf den tollen sechsten Rang. Marcel Tobler kämpfte beherzt und wurde mit dem phänomenalen fünften Platz belohnt. Bernadette Schwarz lief in einem taktisch klugen Rennen auf den fünften Platz. Julia Zenz konnte in der weiblichen U18 als Sechste ihre erste Platzierung für den ULC Riverside Mödling erlaufen.

Herbert Asamer zeigte bei seiner ersten österreichischen Meisterschaft im Alter von 57 Jahren ein gutes Rennen und wurde Sechster in der M55.

**Von unserem Regionauten
Raphael Asamer**

879709



Präsentieren ihre Pokale. Die erfolgreichen ULC-Athleten nach dem Crosslauf in Pfaffstätten.

Foto: Winter

Alle Neune für Mödling

Laufsport | Beim Crosslauf in Pfaffstätten gingen neun Altersklassen an die ULC-Läufer.

Bei der vorletzten Station des Crosscups in Pfaffstätten unterstrich der ULC Riverside Mödling seine Vormachtstellung. In neun Altersklassen holten sich die Läufer den Titel.

Markus Hailing war im Hauptlauf über 7,2 Kilometer durch die Weinberge nicht zu schlagen, Bronze ging an Lukas Winter. Bei den U16-Burschen führte Tobias Fabian einen Mödlin-

ger Dreifachsieg an, in der U14 war Marcel Tobler nicht zu schlagen.

Bei den Frauen holte sich Christine Weber Gold vor Trainingskollegin Stephanie Schrotter, Gerhild Hackenberg war in der W50 ganz vorne. Weitere Klassensiege gingen an Judith Fleischanderl, Lydia Stemberger, Maxima Krause und Elisa Peczar.

NÖN – 02.04.2014

Mödling trumpft auf

Laufsport | ULC-Laufcracks nehmen vom Union Crosscup-Finish in St. Veit an der Gölsen insgesamt 16 Medaillen mit nach Hause!

Von Anna Kliment

Auch bei der letzten Station des Union-Crosscups 2013/2014 in St. Veit an der Gölsen zeigten sich die Athleten des ULC Riverside Mödling von ihrer Schokoladenseite. Bei nahezu perfekten Bedingungen konnten die erfolgsverwöhnten Bezirksasse acht Klassensiege eingefahren.

Der größte Erfolg an diesem Tag gelang der 11-jährigen Verena Ewinger, die in der U14 in ihrem stärksten Rennen dieser Saison zum Sieg lief. Auch Marcel Tobler triumphierte, er fuhr einen überlegenen Start-Ziel-Sieg ein.

Im Hauptlauf glänzte U14-Coach Raphael Asamer, er lief mit 30 Sekunden Vorsprung der Konkurrenz auf und davon und krönte sich zum souveränen Sieger. Philip Hackstock verpasste als Vierter - mit neuer persönlicher Bestleistung - nur knapp das Podest.

Einen weiteren Klassensieg gab es für Maxima Krause im U12-Bewerb - sie holte den 7. Sieg im 7. Rennen beim heurigen Crosscup und schaffte somit den „Grand Slam“. Die weibliche U16 wurde von der



Marcel Tobler siegte in der U14.



Ylvi Traxler holte Gold in der U18.

Favoritin Bernadette Schwarz dominiert, in der U18 setzte sich Ylvi Traxler durch. In der Altersklasse W60 brannte Mastersathletin Gerhild Hackenberg mit formidabler Leistung einen neuen Streckenrekord dieser Altersklasse in den Asphalt. Den 8. Mödlinger Tagessieg landete Tobias Wittmann in der U16.

Als „Ergänzung“ gab es noch acht weitere Stockerlplätze. Insgesamt betont dieses fabelhafte Ergebnis nochmals die Mannschaftliche Topleistung des ULC in der abgelaufenen Saison.



Im Hauptlauf dominierte Raphael Asamer. Fotos: ULC Riverside Mödling

NÖN Woche 16/2014

Dauerbrenner macht Wetter zu schaffen

Vienna City-Marathon | Gerhard Tomeczek und Wilhelm Böhm kamen auch bei der 31. Auflage ins Ziel; wie acht weitere Läufer.

Von Bernhard Garaus

Zehn Läufer gibt es noch, die bisher alle 31 Auflagen des Wien-Marathons absolviert haben. Und mit dabei sind weiterhin zwei Mödlinger: Gerhard Tomeczek und Wilhelm Böhm kamen auch heuer ins Ziel und bleiben damit im elitären Klub der Wiener Dauerbrenner.

Ganz nach Wunsch verlief der Marathon am Sonntag dabei nicht. Tomeczek vom Laufclub derfisch.at erhoffte sich eine Zeitverbesserung im Vergleich zum Vorjahr. „In der Vorbereitung ist es super gelaufen, aber am Sonntag hatte ich einfach nicht den besten Tag“, erklärt Tomeczek. Woran es lag, dass er die Trainingsleistungen nicht auf den Wiener Asphalt brachte, weiß der frisch pensionierte Lehrer auch nicht: „Vielleicht



Werner Kranawetter aus Laxenburg jagt mit der Ö3-Challenge Getu Feleke.
Foto: Ö3/Walter Dunger

der Wetter-Umschwung, bei den Bedingungen tu' ich mir immer schwer.“ Nach knapp über vier Stunden waren die 42 Kilometer aber wieder Geschichte und die Vorbereitung auf den 32. Wien-Marathon startet: „Nächstes Jahr kann es

eigentlich nur besser werden.“ Über eine Stunde länger kämpfte Böhm vom ULC Riverside Mödling, schaffte es aber schließlich auch noch ins Ziel. Er hält mit 2:34 Stunden weiter die Bestzeit der zehn „Stammgäste“ in Wien, in der Gesamtwertung aller 31 Auflagen führt der Badener Franz Gschiegl.

Einen Einsatz der kürzeren Art hatte der Laxenburger Werner Kranawetter beim Wien-Marathon. Er startete mit der Ö3-Challenge, die das Ziel hatte, den Gesamtsieger mit einer Staffel von 42 Läufern schlagen zu können. Ganz gelang das Vorhaben nicht, das Radio-Team benötigte 2:09,28 Stunden, um drei Minuten und 48 Sekunden mehr als Getu Feleke, der auch einen neuen Streckenrekord aufstellte.

Alle Ergebnisse: Seiten 66, 67!

NÖN – 16.04.2014

Bestleistung purzelt beim Saisonstart

Leichtathletik | ULC-Youngsters zeigen in St. Pölten auf; jeder Athlet stellte zumindest einen neuen persönlichen Rekord auf.

Einen besseren Start in die Freiluftsaison hätte sich das Betreuer-Duo Gregor Kranawetter und Raphael Asamer vom ULC Riverside Mödling gar nicht vorstellen können. Ihre Schützlinge zeigten beim Erich Racher-Gedächtnismeeting in Sankt Pölten mit zahlreichen neuen Bestleistungen auf.

Im Hochsprung stellten alle U14-Starter neue Rekordmarken auf, Matthias Weiss sprang mit 1,40 Metern auf den fünften Platz. Im 60m-Sprint überraschte Manuel Peczar mit starken 8,78 Sekunden, seine alte Bestleistung lag bei 9,01 Sekunden. Mit Nico Weber und Marvin Pechacek blieben zwei weitere Mödlinger unter der Neunsekunden-Marke. Amelie Brunner war um ein Hundertstel zu langsam, benötigte 9,01 Sekunden. Im Kugelstoßen war Pechacek mit 7,89 Metern bester ULC-Vertreter und holte damit den neunten Platz.

Für ein echtes Highlight sorgten danach die Staffeln: Das Mädchen-Trio Maxima Krause,

Amelie Brunner und Verena Ewinger lief über 3x800 Meter auf Platz zwei, allerdings außer Konkurrenz. Denn Krause war mit ihren zehn Jahren zu jung für die Wertung.

Anders die Erwartungshaltung bei den Burschen: Das Trio Patrick Traxler, Daniel Fabian und Marcel Tobler hatte den Sieg im Visier und ließ dabei nichts anbrennen.



Amelie Brunner, Verena Ewinger, Maxima Krause, Daniel Fabian, Patrick Traxler, Marcel Tobler, Tobias Lugstein, Marvin Pechacek und Manuel Peczar (von links) mit den U14-Trainern Gregor Kranawetter (l.) und Raphael Asamer.
Foto: ULC Riverside Mödling

**Julia Millonig
Mödling**



Die Leichtathletin des ULC Riverside Mödling stellte bei der NÖ-Hindernismeisterschaft einen neuen österreichischen Rekord auf, das WM-Ticket verpasste sie knapp. **Seite 74**
Fotos: Dworak, privat

NÖN Rubrik „Menschen, über die man spricht“ – 14.05.2014

Hindernis-Asse holen drei Landes-Titel

Leichtathletik | Mödlinger nutzten den Heimvorteil in der Südstadt und liefen bei der Hindernismeisterschaft zu neun Medaillen.

Zum neunten Mal fanden die NÖ-Meisterschaften im Hindernislauf in der Südstadt statt. Und mit 104 Startern gab es einen neuen Teilnehmerrekord zu bejubeln. Doch die Veranstalter des ULC Riverside Mödling hatten auch allen Grund, über die sportlichen Ergebnisse zu jubeln. Sie eroberten neun Medaillen, drei davon in Gold. Zwei Titel gingen einmal mehr an die Millionig-Schwestern Lena und Julia.

Lena war im U18-Bewerb über 2.000 Meter ungefährdet und gewann in 7:09,47 Minuten vor Vereinskollegin Julia Zenz, die ihr Hindernis-Debüt gab. Das Limit für die olympischen Jugendspiele verpasste Lena aber diesmal noch. Julia Millionig lief in der U20 über 3.000 Meter und verbesserte den österreichischen Rekord gleich um neun Sekunden. Für das WM-Limit für die U20-Titelkämpfe in der USA fehlten nur 2,8 Sekunden. Martina Zenz lief auf den zwei-



Ab auf die Hürde. Julia Millionig verpasste das WM-Ticket nur knapp.
Foto: ULC Riverside Mödling

ten Platz hinter der überlegenen Siegerin. Die dritte Goldmedaille eroberte Stephanie Schrotter in der allgemeinen Frauenklasse über 3.000 Meter Hindernis.

Für die weiteren Vizemeistertitel sorgten die U14-Läufer aus Mödling. Alexandra Zenz landete bei den Mädchen über 1.000 Meter auf Platz zwei, Amelie Brunner verpasste als Vierte nur knapp das Siegereckchen. Bei den U14-Burschen musste sich Marcel Tobler nur dem Melker Tobias Weigl geschlagen geben und holte somit Silber, „Blech“ gab es für Daniel Fabian, der im Zielsprint gegen Niklas Lung das Nachsehen hatte.

Bernadette Schwarz in der U16 sowie Philip Hackstock in der allgemeinen Klasse rundeten mit ihren dritten Plätzen das gute Abschneiden des ULC Riverside Mödling ab, Tobias Fabian (Unter 16) musste sich als bereits dritter ULC-Läufer mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

Meisterliche Truppe. Felix Fuchs, Hermann-Alexander Beckert, Chukwuma Nnamdi, Levin Gottl und Tobias Fabian mit Trainer Leo Brensberger.

Foto: ULC Riverside Mödling



Krönung für U16

Leichtathletik | Burschen des ULC Riverside Mödling holen Gold bei der österreichischen Meisterschaft der Vereine.

Die Vereinsrekorde beim ULC Riverside Mödling purzeln derzeit nur so. In Linz sorgten die U16-Burschen für neue Bestleistungen, sie eroberten den Titel bei den österreichischen Meisterschaften der Vereine vor den Oberösterreichern von Iгла Longlife. Wichtige Punkte für die Gesamtwertung erlief Felix Fuchs mit seinem Sieg in 11,73 Sekunden über 100 Meter, ebenso gelang Hermann-Alex-

ander Beckert ein überlegener Sieg im 100 Meter Hürden-Rennen, in dem er zum dritten Mal in Folge seine Bestleistung steigern konnte.

Einen dritten Laufsieg gab es in der Österreich-Staffel (300 Meter - 200 Meter - 200 Meter - 100 Meter in der Besetzung Felix Fuchs, Levin Gottl, Beckert und Nick Holitz. Ebenfalls im Erfolgsteam der Mödlinger standen Chukwuma Nnamdi, der

im Kugelstoßen den Sieg um zwei Zentimeter verpasste, und Tobias Fabian – er lief die 1.000 Meter erstmals unter drei Minuten.

Für das Mädchenteam der U16 gab es in der Gesamtwertung den achten Platz, wie auch für die Damen der allgemeinen Klasse. Die Herren in der allgemeinen Klasse konnten sich steigern und landeten auf Rang sieben.



Markus Fuchs
Perchtoldsdorf

Das Sprint-Ass des ULC Riverside Mödling stellte bei der Landesmeisterschaft mit 10,72 Sekunden über die 100 Meter einen neuen Vereinsrekord auf und ist damit auch derzeit schnellster Österreicher im Jahr 2014.

Seite 72

NÖN Rubrik „Menschen, über die man spricht“ – 27.05.2014



Neue Jahresbestleistung. Markus Fuchs stellte mit 10,72 Sekunden einen neuen Vereinsrekord auf und ist derzeit schnellster Österreicher des Jahres.
Fotos: ULC Riverside Mödling



Hermann-Alexander Beckert stellte über die 100m-Hürden eine neue Jahresbestleistung der U16 auf.

Blaugelbe Nummer 1

Leichtathletik | ULC Riverside Mödling hat den besten Nachwuchs des Landes, eroberte bei der Landesmeisterschaft 30 Medaillen.

Bei der Nachwuchs-Landesmeisterschaft in Amstetten zeigte sich einmal mehr, dass die Youngsters des ULC Riverside Mödling eine Klasse für sich sind. 62 Bewerbe standen am Programm 30 Medaillen nahmen die Mödlinger mit nach Hause. Felix Fuchs präsentierte sich von allen Athleten am stärksten. Der 15-jährige Perchtoldsdorfer gewann gleich fünf Goldene sowie je einmal Silber und Bronze. Landesmeister wurde er über 100 Meter, 300 Me-

ter, im Weitsprung, Speerwurf sowie mit der 4x100 Meter-Staffel mit den Kollegen Hermann-Alexander Beckert, Samuel Szihn und Levin Gottl. Beckert war zusätzlich über die 100 Meter Hürden nicht zu stoppen.

Zwei weitere Titel für den „Fuchs-Clan“ eroberte Markus, der ältere Bruder von Felix. Er lief in 10,72 Sekunden zu einem neuen Vereinsrekord über die 100 Meter und gewann den U20-Bewerb überlegen. Auch über die doppelte Distanz war

der ULC-Sprinter ungefährdet und gewann.

Bei den Mädchen jubelte Martina Zenz über den Sieg im 5.000m-Bewerb, die 1.500 Meter wurden überhaupt zur Mödlinger Vereinsmeisterschaft: Lena Millionig gewann vor Zenz und Ylvi Traxler. Auf den Plätzen fünf und sechs folgten Julia Zenz und Ada Werderitsch.

Weiter Meistertitel gab es für Julia Millionig, Andreas Futterknecht, Karin Rokitte und Chukwuma Nnamdi.

LAUFSPORT

Lauf auf das Podest. Beim Heiligenkreuzer Wappenlauf in Siegenfeld lief Lukas Winter vom ULC Riverside Mödling auf das Podest. Er war Drittschnellster auf der bergigen 10,4km langen Strecke und gewann damit auch die M20-Wertung. Zweitschnellster Bezirksläufer war Karl Radetzky auf Platz elf.

NÖN – 04.06.2014



LEICHTATHLETIK | Groß war der Jubel bei den U14-Talenten des ULC Riverside Mödling. Sie sicherten sich bei der Landesmeisterschaft in Schwechat vier Medaillen. Verena Ewinger lief zu Gold über 800 Meter, Amelie Brunner und Patrick Traxler holten Silber auf derselben Distanz, Bronze im Weitsprung durch Brunner rundete das gute Ergebnis ab.
Foto: ULC Riverside Mödling

Lauf zur U20-WM

Leichtathletik | Julia Millonig lief die 3.000 Meter Hindernis in Regensburg zweieinhalb Sekunden schneller als gefordert.

Nach zwei Starts bei Nachwuchs-Europameisterschaften geht es jetzt für Julia Millonig ab in die Welt-Elite. Sie erlief sich in Regensburg einen Startplatz für die U20-Weltmeisterschaft in Eugene (USA) für den 3.000 Meter Hindernis-Lauf.

Die 18-jährige Athletin des ULC Riverside Mödling benötigte 10:37,58 Minuten und blieb somit knapp zweieinhalb Sekunden unter dem Limit von

10:40,00 Minuten. Die Zeit reichte auch für neue österreichische Rekorde in den Klassen U20 und U23.

Ihre jüngere Schwester Lena war gemeinsam mit Katharina Lux über die 1.500 Meter am Start. Lena Millonig blieb zwar zwei Sekunden über ihrer Bestzeit, landete dennoch auf Platz drei der U18. Bronze gab es auch für Lux in der Frauenwertung. Von den Mödlinger Sprin-

tern waren Markus Fuchs und Andreas Meyer in Deutschland im Einsatz. Fuchs hatte im U20-Bewerb keine echte Konkurrenz und lief alleine zu 10,84 Sekunden.

Meyer hatte stärkere Gegner und steigerte sich mit diesen – 10,77 Sekunden ist die schnellste Zeit, die er bisher gelaufen ist. Ein neuer Rekord war es trotzdem nicht, da der Rückenwind zu stark war.

LEICHTATHLETIK

Landesmeisterin. Die ULC-Läuferin Bernadette Schwarz lief in Deutsch-Wagram zum Straßenlauf-Landesmeistertitel. Ohne ans absolute Limit zu gehen, lief „Berni“ den Sieg über fünf Kilometer in guten 20:06 Minuten nach Hause. Bei den Herren lief Mario Weiß über zehn Kilometer zur Bronzemedaille, in der Teamwertung mit Markus Hailing und Gerald Thomas landete er auf dem fünften Gesamtrang.

NÖN – 11.06.2014

Fuchs räumt in Götzis ab

LEICHTATHLETIK | Bei den österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der U16 zeigte sich Felix Fuchs vom ULC Riverside Mödling einmal mehr in Topform. Der 15-jährige Perchtoldsdorfer holte sich ganz überlegen die Goldmedaille im Siebenkampf, hatte mit 4.327 Punkten 279 Zähler Vorsprung. Zusätzlich stellte er über 100 Meter und 100 Meter Hürden zwei neue persönliche Bestleistungen auf. Hermann-Alexander Beckert gewann den Hürdensprint und den Weitsprung mit neuen Bestleistungen. In der Endabrechnung gab es Platz fünf für den Biedermannsdorfer. Levin Gottl komplettierte das Mannschaftlich starke Ergebnis mit seinem achten Platz. Die Mannschaft holte somit Gold.



Trainer Leo Brensberger mit dem Goldteam Levin Gottl, Felix Fuchs und Hermann-Alexander Beckert.
Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN 18.06.2014

ULC Riverside Mödling: Felix Fuchs räumt ab

 **MÖDLING / MEHRKAMPF.** Felix Fuchs, Hermann-Alexander Beckert und Levin Gottl (ULC Riverside Mödling) reisten nach Götzis zu den österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der U16. Felix Fuchs war der konstanteste Teilnehmer. Mit 4.327 Punkten hatte der Perchtoldsdorfer am Ende des Siebenkampfes 279 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Levin Gottl überzeugte mit Bestleistungen über 100 Meter mit 12,03 Sekunden, über 100 Meter Hürden mit 15,16 Sekunden und über 1000 Meter mit 3:18,50 Minuten.



Von unserem Regionauten
Raphael Asamer

988518

Gottl, Fuchs und Beckert holten den Titel in der Mannschaftswertung.

Foto: Asamer

Duo für Österreich

Leichtathletik | Julia Millonig und Andreas Meyer gaben bei der Team-Europameisterschaft ihr Debüt im Nationalteam.

Bei der Team-Europameisterschaft in Riga (Lettland) starteten Julia Millonig und Andreas Meyer vom ULC Riverside Mödling erstmals für das Nationalteam. Österreich ist dabei in der 2. Liga am Start und matcht sich mit sieben weiteren Nationen um die Plätze. Millonig startete auf ihrer Paradedisziplin über 3.000 Meter und belegte in 10:55,30 Minuten den sechsten Platz. „Ich hatte von den ersten Metern weg schwere Beine, der Lauf war ein einziger Kampf“, war die ÖLSZ Südstadt-Athletin mit ihrer Leistung nicht restlos zufrieden.

Meyer hatte gleich zwei Einsätze in den Staffeln über 100- und 400 Meter. Auf der Sprintdistanz benötigte das Quartett



Leonie Springer sprintet trotz Gegenwind in 12,93 Sekunden ins Ziel.
Foto: ULC Riverside Mödling

Meyer, Christoph Haslauer, Dominik Distelberger und Benjamin Grill 41,01 Sekunden und lief auf Rang fünf. Am zweiten Tag war Meyer auf der längeren Distanz Schlussläufer, das hei-

mische Team landete aber nur am achten und letzten Platz.

Zeitgleich starteten sieben Mödlinger für Niederösterreich beim Bundesländercup und sorgten für wichtige Punkte für Blaugelb. Leonie Springer zeigte im Weitsprung und im Sprint Top-Leistungen trotz Gegenwind, Felix Fuchs verbesserte über 20 Meter seine persönliche Bestleistung. Und mit 5,96 Metern im Weitsprung liegt er in der U16-Jahreswertung österreichweit an der Spitze. Zwei persönliche Bestleistungen stellte Ylvi Traxler über 400 und 800 Meter auf. Im Rahmen des Bundesländercups wurden auch die ÖM-Hindernis der U18 ausgetragen, diese wurden zu einem Sololauf für Lena Millonig.



Bronze für ULC-Girls

LEICHTATHLETIK | Bei den österreichischen Mehrkampfmeisterschaften der U14 eroberten Verena Ewinger, Amelie Brunner, Viktoria Luschin und Leonie Tasch überraschend den dritten Platz. Die Burschen Marvin Pechacek, Oliver Eigner und Manuel Peczar landeten auf Rang sechs.

Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN – 25.06.2014

Staffel-Rekord fällt nach 23 Jahren

Leichtathletik | Mödlinger laufen bei der Landesmeisterschaft über die 4x400 Meter-Distanz neuen ULC-Vereinsrekord.

Die NÖ-Landesmeisterschaften der U18 und der allgemeinen Klasse in Sankt Pölten: Sie wurden zu richtigen Festspielen für den ULC Riverside Mödling. Nicht weniger als 32 Medaillen eroberten die ULC-Athleten, davon neun in Gold.

Für den vereinsinternen Höhepunkt sorgten dabei Christian Ielchici, Raphael Asamer, Gabriel Hein und Andreas Meyer. Sie liefen die 4x400 Meter-Staffel in 3:27,25 Minuten zum Landesmeister-Titel und stellten damit einen neuen Vereinsrekord auf – nach 23 Jahren! Die alte Vereinsbestmarke aus dem Jahr 1991 lag bei 3:29,71 Minuten. Meyer krönte sich auch über 200 Meter zum Landesmeister, über 100 Meter sowie 400 Meter Hürden lief er zu Silber. Auch Hein war nicht nur in der Staffel siegreich, er setzte sich zusätzlich im 800m-Lauf durch.

Neue Doppel-Landesmeisterin der U18 ist Karin Rokitte, die im Diskuswurf mit 31,12 Metern sowie im Speerwurf mit 39,87 Metern aufzeigte. Für die weite-

ren Mödlinger Titel sorgten Ines Futterknecht (400m) und Stefanie Winter (Speerwurf) in der allgemeinen Klasse sowie Ylvi Traxler (800m) und Julia Millonig (3.000m) in der U18-Klasse.

Durchwegs neue persönliche Bestleistungen stellte Leonie Springer auf, die damit auch

drei Medaillen erobern konnte. Zweifacher Vizemeister wurde Alexander Dengg im Hochsprung und im Dreisprung, bei dem er mit 13,18 Meter die eigene Bestleistung ebenfalls toppen konnte. Zweimal Silber holte zusätzlich Martina Zenz über 1.500 und 5.000 Meter.



Andreas Meyer lief als Schlussläufer der Staffel in Rekordzeit durchs Ziel, der ULC-Athlet eroberte zweimal Gold und zweimal Silber.
Foto: ULC Riverside Mödling

KURZ NOTIERT

LEICHTATHLETIK

Bronze und Rekord. Beim ULC Riverside Mödling wurde ein weiterer Uralt-Vereinsrekord ausgelöscht. Leonie Springer lief beim Messe-Meeting in Ried die 100 Meter in 12,56 Sekunden und verbesserte damit die 30 Jahre alte Bestleistung von Susanne Singer aus dem Jahr 1984. Springer holte sich Bronze, Christian Ielchici war bei den Herren am Start und sprintete auf Platz vier.

NÖN – 15.07.2014

NÖN Woche 30/2014

Sport-Panorama 57

Fleißige Youngsters

Leichtathletik | Die ULC Riverside Mödling-Talente gaben bei drei Top-Laufevents ordentlich Gas und sammelten wieder Bestzeiten.

Von Anna Kliment

Zunächst starteten vier Mödlinger Laufasse bei den Gugl Games in Linz. Die neue Vereinsrekordhalterin Leonie Springer reiste als einzige Dame an und unterstrich mit einem erneuten Hammerlauf über 100m ihre derzeitige Top-Form: In dem mit österreichischen Assen gespickten Vorlauf qualifizierte sich das Lauf-Girl souverän für das nationale Finale, in dem sie nach unglaublichen 12,59 Sekunden (zweitschnellste Zeit ihrer Karriere) über die Ziellinie sprintete.

Zufrieden auch das Männertrio: Andi Meyer und Markus Fuchs qualifizierten sich für das nationale Finale, wo sie eben-

falls durchwegs gute Leistungen boten. Christian Ielchici blieb im Vorlauf nur knapp über 12 Sekunden.

Auch bei der 1. Linzer Leichtathletikgala ging es zur Sache - Andreas Futterkecht und Andreas Meyer waren die würdigen Vertreter des ULC. Über 200 Meter glänzte zunächst der jüngere Andi (Futterknecht), mit einer neuen Bestzeit von 23,53 Sek. Der ältere Andi startete im vorletzten Zeitlauf, blieb zwar ein wenig hinter seinen Erwartungen - dennoch passt die Formkurve für die Staatsmeisterschaften in zwei Wochen bei den beiden absolut!

Beim 3. Steiermark Meeting trotzte der ULC-Nachwuchs der Hitze, viele Bestleistungen wa-

ren der verdiente Lohn. Herausragend die Geschwister Ylvi und Patrick Traxler. Ylvi war über 1000m nicht zu bremsen und schnappte sich mit neuer persönlicher Topzeit (3:06,64 min) Gold in der U18. Ihr jüngerer Bruder (eigentlich U14) und Felix Hackstock liefen in der U18 ebenfalls zu neuen Bestzeiten.

Auch Johannes Zeuner gelang in Kapfenberg eine Steigerung, mit 2:57,26 Minuten über 1000m blieb er erneut unter 3 Minuten. Über 3000 Meter startete erstmals Bernadette Schwarz, die mit einer respektablen Zeit aufzeigte. Auch Kathi Lux kämpfte sich über diese Distanz in 11:20,95 min ins Ziel - angesichts der Temperatur eine formidable Leistung.



Markus Fuchs sprintet in Linz ins Finale. Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN 23.07.2014

Mödlinger löschen nächsten Rekord aus

Leichtathletik | Die österreichische U18- und U23-Meisterschaft war die erfolgreichste in der gesamten Vereinsgeschichte.

Damit hat beim ULC Riverside Mödling keiner gerechnet: Das kleine, aber sehr starke Team, das bei der U18/U23-Meisterschaft in Innbruck am Start war, sorgte für das beste Vereinsergebnis in der ULC-Geschichte.

Eine kleine Sensation war schon der Titelgewinn von Stefanie Winter im Speerwurf der U23. Sie verbesserte ihre eigene Bestmarke um 2,40 Meter und sicherte sich ihren ersten österreichischen Meistertitel. Ebenfalls neuer Meister ist Andreas Meyer, der über die 400 Meter Hürden gleich in seinem ersten U23-Jahr den ersten Platz erlief. Sein erfolgreiches Wochenende komplettierte er mit Bronze über 100 und 200 Meter.

Im 100m-Sprint war Vereinskollege Markus Fuchs noch schneller. Er lief in 10,79 Sekunden auf Platz eins und zeigte, dass er nach seiner einmonatigen Verletzungspause wieder im Vollbesitz seiner Kräfte ist. Für die Goldmedaille Nummer vier



Markus Fuchs sprintet zum U23-Titel. *Fotos: ULC Riverside Mödling*

sorgte Lena Millonig, die über 3.000 Meter in der U18 völlig ungefährdet zum Titel lief.

Eine neue Saisonbestleistung stellte die U18-Staffel im 4x100m-Sprint auf, für Hermann-Alexander Beckert, Levin Gottl, Felix Fuchs und Andreas Futterknecht gab es damit den Vizemeister-Titel. Futterknecht jubelt zusätzlich über die Bron-



Andreas Meyer ist über 400m-Hürden nicht zu schlagen.

zemedaille über 400 Meter Hürden. Felix Fuchs verpasste eine weitere Medaille zweimal hauchdünn. Im 100- und 200m-Sprint fehlten drei bzw. vier Hundertstel auf das Podest.

Dieses erreichten Martina Zenz über 1.500 Meter und Alexander Dengg im Dreisprung – beide landeten auf dem dritten Platz.

Millonig mit guter Leistung bei U20-WM

Leichtathletik | Julia Millonig lief über 3.000 Meter Hindernis auf Rang 31.

Es war der bisher größte und bedeutendste Auftritt von Julia Millonig in ihrer Karriere: Die Läuferin des ULC Riverside Mödling war für die U20-Weltmeisterschaft in Eugene (USA) qualifiziert, startete am Donnerstag über die 3.000 Meter Hindernis. Und sie machte bei dem Großevent eine gute Figur, blieb mit 10:42,95 Minuten nur rund fünf Sekunden über der persönlichen Bestleistung und lief auf Platz 31. „Ich bin zwar nicht mega-zufrieden, aber es hat gepasst“, meinte Millonig nach dem Rennen. Angesichts der Umstände war es ein Top-Ergebnis für die Mödlingerin. Das Riesen-Stadion war für die 18-Jährige beeindruckend, auch die Zeitumstellung machte ihr zu schaffen. Genauso wie der Riesentrubel bei einer internationalen Meisterschaft, der ebenfalls erst einmal verarbeitet werden muss. Sie zeigte sich insgesamt aber begeistert: „Eugene ist das Läuferparadies Nummer eins!“ Nach dem Rennen genoss sie mit Vater Diemtar Millonig noch einige Urlaubstage.



**Andreas Meyer
Mödling**

Der Läufer des ULC Riverside Mödling eroberte bei den Staatsmeisterschaften Silber über die 400 Meter Hürden. Er lief in Amstetten in neuer persönlicher Bestzeit zum Vize-Staatsmeistertitel. **Seite 57**

NÖN Rubrik „Menschen, über die man spricht“ – 06.08.2014

Meyer ist neuer Vize-Staatsmeister

Leichtathletik | Der Mödlinger läuft über 400 Meter Hürden in einer neuen persönlichen Bestzeit auf den zweiten Platz.

Noch in der Vorwoche sicherte sich Andreas Meyer vom ULC Riverside Mödling Gold in der U23-Klasse über 400 Meter Hürden. Und auch bei den Staatsmeisterschaften in Amstetten holte er seine nächste Medaille. Der Mödlinger lieferte sich ein Kopf an Kopf-Duell mit Markus Kornfeld, der sich auf der Zielgerade absetzen konnte. Mit 54,21

Sekunden stellte Meyer aber eine neue persönliche Bestzeit auf und ist frischgebackener Vize-Staatsmeister. Im 100m-Sprint blieb der 20-Jährige etwas hinter seinen Erwartungen zurück, holte mit Platz fünf dennoch ein zweites Top-Ergebnis.

Auf eine weitere Medaille für den ULC fehlten nur drei Zentimeter. Alexander Dengg landete

mit 1,94 Metern im Hochsprung auf dem undankbaren vierten Platz. Stefanie Winter mit Rang fünf im Speerwurf und Katharina Lux mit Rang sechs über 1.500 Meter rundeten das gute Abschneiden der Mödlinger ab.

Ein packendes Duell gab es auch im Stabhochsprung der Damen. Die Mödlingerin Brigitte Hesch übersprang erstmals seit 2008 vier Meter und sicherte sich somit Silber. „Ich bin überglücklich“, jubelt die zweifache Mutter, „jetzt will ich den österreichischen Mastersrekord von 4,20 Meter schlagen!“

Im Rahmen der Staatsmeisterschaft wurden auch die Langstaffeln der U18 ausgetragen. Die 3x800m-Staffel mit Bernadette Schwarz, Lena Millonig und Ylvi Traxler wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich Gold, Platz vier erlief sich das zweite ULC-Trio Amelie Brunner, Ada Werderitsch und Julia Zenz.



Mödlings Staffel-Girls: Bernadette Schwarz, Lena Millonig, Ylvi Traxler, Amelie Brunner, Ada Werderitsch und Julia Zenz. Fotos: ULC Riverside Mödling



Brigitta Hesch übersprang vier Meter und ist Vize-Staatsmeisterin. Foto: privat



Andreas Meyer (l.) holte sich Silber über 400m Hürden.

Nachrichten | Fotos & Events | NÖN Aktionen | Abo, ePaper & Kontakt | Jobs, Immobilien & Anzeigen | LOGIN | DEIN TIPP AN UNS | SUCHE

NÖN.at  **Mödling**
Bezirk wählen | Heimatbezirk ändern

18°C / 30°C
Mödling

HOME | **LOKALES** | NIEDERÖSTERREICH | IN/AUSLAND | SPORT | FREIZEIT

f |  |  | 

LOKALES

LEICHTATHLETIK

06.08.2014, 07:41

- Aktuell & Kultur
- Lokal-Sport**
- Schule
- Wetter
- Vereine

-  Drucken
-  Als E-Mail senden
-  Empfehlen
-  Twittern

Meyer ist neuer Vize-Staatsmeister

Der Mödlinger läuft über 400 Meter Hürden in einer neuen persönlichen Bestzeit auf den zweiten Platz.



ULC Riverside Mödling

ARTIKEL

LESERMEINUNG

+ TEXT - TEXT

Noch in der Vorwoche sicherte sich Andreas Meyer vom ULC Riverside Mödling Gold in der U23-Klasse über 400 Meter Hürden. Und auch bei den Staatsmeisterschaften in Amstetten holte er seine nächste Medaille. Der Mödlinger lieferte sich ein Kopf-an-Kopf-Duell mit Markus Kornfeld, der sich auf der Zielgerade absetzen konnte. Mit 54,21 Sekunden stellte Meyer aber eine neue persönliche Bestzeit auf und ist frischgebackener Vize-Staatsmeister. Im 100m-Sprint blieb der 20-Jährige etwas hinter seinen Erwartungen zurück, holte mit Platz fünf dennoch ein zweites Top-Ergebnis.

Auf eine weitere Medaille für den ULC fehlten nur drei Zentimeter. Alexander Dengg landete mit 1,94 Metern im Hochsprung auf dem undankbaren vierten Platz. Stefanie Winter mit Rang fünf im Speerwurf und Katharina Lux mit Rang sechs über 1.500 Meter rundeten das gute Abschneiden der Mödlinger ab.

Ein packendes Duell gab es auch im Stabhochsprung der Damen. Die Mödlingerin Brigitte Hesch übersprang erstmals seit 2008 vier Meter und sicherte sich somit Silber. „Ich bin überglücklich“, jubelt die zweifache Mutter, „jetzt will ich den österreichischen Mastersrekord von 4,20 Meter schlagen!“

Im Rahmen der Staatsmeisterschaft wurden auch die Langstaffeln der U18 ausgetragen. Die 3x800m-Staffel mit Bernadette Schwarz, Lena Millonig und Ylvi Traxler wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich Gold, Platz vier erlief sich das zweite ULC-Trio Amelie Brunner, Ada Werderitsch und Julia Zenz.

SCHON GELESEN

TIPICO BUNDESLIGA
Ab zum Angstgegner

KARTSPORT
Zwei heiße Eisen für die Heim-EM

TIPICO BUNDESLIGA
Zehn Admiraner retten Remis

TIPICO BUNDESLIGA
Lieblingsgegner in Grünweiß

NÖN Webseite – 06.08.2014

<http://www.noen.at/nachrichten/lokales/sport/moedling/Meyer-ist-neuer-Vize-Staatsmeister;art2660,558170>

Winter zeigt Klasse

Leichtathletik | Nach dem U23-Speerwurfstitel legte die Mödlinger Stefanie Winter mit einer Silber-Sensation im Siebenkampf nach.

Von Wolfgang Wallner

Vier persönliche Bestmarken, Silber im U23-Siebenkampf: Stefanie Winter vom ULC Riverside Mödling hat in ihrem ersten Mehrkampfjahr schon eine tolle Duftmarke hinterlassen. Die regierende U23-Meisterin im Speerwurf steigerte sich in Lustenau schon beim Auftaktbewerb über 100 Meter Hürden um 19 Hundertstel. Ihre Zeit: 17,21 Sekunden. Im Hoch-

sprung (1,48 Meter) egalisierte die Mödlingerin ihren Hausrekord. „Nur mit dem Kugelstoß war nicht zufrieden“, meint Winter selbstkritisch. Mit 9,08 Metern stieß sie die vier Kilogramm schwere Kugel jedoch um acht Zentimeter weiter als bei ihrer Bestleistung in der Südstadt. Zum Abschluss des ersten Wettkampftags blieb Winter über 200 Meter erstmals unter 29 Sekunden, „übernachtete“ auf Platz vier der U23-Wertung.

Soliden 4,64 Metern in der Weitsprung-Grube ließ Winter in ihrer Lieblingsdisziplin, dem Speerwurf, im letzten Versuch 42,27 Meter folgen. Gleichbedeutend mit Platz drei vor den abschließenden 800 Metern.

Und dort verbesserte sie sich mit 2:40,82 sogar noch auf den Silber-Rang. Mit 3.934 Punkten verbesserte die 20-jährige Mödlingerin ihre Siebenkampfbestleistung aus dem Vorjahr um 303 Punkte.



So glänzt Silber. Steffi Winter vom ULC Mödling wurde U23-Vizemeisterin im Siebenkampf. Foto: privat

NÖN – 27.08.2014

Mario Weiß
Mödling



Der Läufer des ULC Riverside Mödling stellte bei der zwölften Auflage des Weinstraßenlaufs einen neuen Streckenrekord auf. In 33:46 Minuten gewann er vor Vorjahressieger Wolfgang Mangold. **Seite 74**

Fotos: Stiefel/Purer/privat/
H.Steiner

NÖN – 02.09.2014

Mödlinger räumen im Mehrkampf ab

Leichtathletik | Insgesamt acht Medaillen gab es bei den abschließenden Mehrkampf-Landesmeisterschaften für den ULC.

Die letzten Landesmeisterschaften des Jahres waren die Mehrkampfmeisterschaften, und in den beiden Bewerben eroberte der ULC Riverside Mödling insgesamt zehn Medaillen.

Leonie Springer überzeugte nach der starken Saison einmal mehr und stellte gleich fünf Bestleistungen auf und mit 4.326 Punkten einen neuen Vereinsrekord. Im Team mit Rahel Eichardt und Jana Novak holte sie Silber nach Mödling in der Mannschaftswertung. In der weiblichen U18 stürmten gleich zwei ULC-Athleten auf das Podest. Alina Federle holte den Vize-Landesmeistertitel direkt vor Astrid Hafner. Silber holte auch Stefanie Winter in der allgemeinen Klasse, Bronze im Siebenkampf der U16-Burschen ging an Hermann-Alexander Beckert.

Bei den U14-Meisterschaften zeigten vor allem die Mädchen



Mödlings Silber-Burschen: Matthias Weiss, Marvin Pechacek und Manuel Peczar (von links).

Fotos: ULC Riverside Mödling

auf. Amelie Brunner und Verena Ewinger landeten im Fünfkampf auf den Plätzen fünf und sechs, gemeinsam mit Isabel Bauer gab es Silber in der Mannschaft.

Persönliche Bestleistungen stellten auch die Burschen auf, Marvin Pechacek, Manuel Peczar und Matthias Weiss eroberten so ebenfalls Silber. Damit ging auch der NÖLV U14-Cup an Mödling.



Amelie Brunner war nicht nur bei den Hürden schnell.

Heimsieg für Niederösterreich

LEICHTATHLETIK | Die heimischen Talente waren beim Nachwuchsländerkampf in der Südstadt nicht zu schlagen. Sie holten sich den Gesamtsieg mit 491 Punkten vor Südböhmen und Vysocina. Während die NÖ-Auswahl sich in der U16 jeweils mit Platz zwei zufrieden geben musste, holten die U18-Burschen und Mädchen jeweils die meisten Punkte und legten damit den Grundstein für den Sieg. Für eine Bestleistung sorgte Hermann Beckert vom ULC Riverside Mödling im 100m-Sprint der U16. Insgesamt standen acht Mödlinger im NÖ-Kader. Organisator Alfred Janisch: „Für viele der jungen Athleten stellt dieser Wettkampf einen besonderen Höhepunkt dar.“

NÖN – 07.10.2014

Hinweis: Ende der Freiluftsaison Anfang Oktober; Start der Crosslaufsaision Mitte November

Mödlinger räumten ab

Laufsport | Zahlreiche Medaillen für die ULC-Athleten beim Dreistundenweg-Lauf.

Am Sonntag startete der Union Crosscup mit dem 39. Mödlinger Dreistundenweg-Lauf. Und die Läufer vom Veranstalter ULC Riverside Mödling räumten ordentlich ab. Den Hauptlauf der Männer konnte Mario Weiß für sich entscheiden, Markus Hailing lief knapp vor Lukas Winter auf Platz vier. Bei den Damen gab es sogar einen Dreifachsieg für die Gastgeberinnen. Katharina Lux setzte sich vor Christina Weber und Ada Werderitsch durch.

Auch im Nachwuchs kämpften die Mödlinger in nahezu al-

len Klassen um den Sieg mit Silber bei den U18-Boys gab es für Gregor Hermann vor Tobias Fabian, einzig der Sieg blieb den Mödlingern verwehrt.

Nicht so bei den U18-Mädchen, wo Bernadette Schwarz vor Sara Olsson gewann. Die weiteren Mödlinger Klassensieger im Nachwuchs: Chinomso Nnamdi, Maxima Krause (beide U12), Merlin Melzer (U14), Patrick Traxler (U16).

Die zweite Veranstaltung des Union Crosscups geht am 6. Dezember in Purgstall über die Bühne.



Vollgas am Dreistundenweg. Merlin Melzer (l.) gewann die U14 vor Daniel Fabian (r.), Daniel Muster (m.) konnte das hohe Anfangstempo nicht halten.
Foto: www.derfisch.at/Steiner

NÖN – 18.11.2014



Sportstadtrat Robert Mayer ehrte bei der Weihnachtsfeier des ULC Riverside Mödling die erfolgreichen Athleten – für den ULC war das 30. Bestandsjahr das beste der Vereinsgeschichte.

Foto: ULC Riverside Mödling

NÖN – 16.12.2014



Impressum:

ULC Riverside Mödling
Brauhausstraße 5/4/4
2351 Wiener Neudorf

obmann@ulc-moedling.at
<http://www.ulc-moedling.at>

ZVR 549336619